



ANFORDERUNGSPROFIL SCHULPRÄSIDIUM

Der Schulkreis Uto erstreckt sich über die Stadtkreise 2 und 3 mit den Quartieren Leimbach, Wollishofen, Enge, Friesenberg, Alt-Wiedikon und dem Entwicklungsgebiet Manegg/Greencity. Sie umfasst 16 Schulen auf Primar- und Sekundarstufe.

Das Präsidium der Kreisschulbehörde ist ein auf vier Jahr gewähltes Vollamt mit attraktiver städtischer Anstellung. Die Schulpräsidentin oder der Schulpräsident gestaltet als Kopf der Kreisschulbehörde zusammen mit den Schulleitungen den Lebensraum Schule. Er oder sie setzt sich für einen pädagogisch wertvollen und den Bedürfnissen angepassten Unterricht mit einer guten ausserschulischen Betreuung ein.

Die Aufgaben des Präsidiums der Kreisschulbehörde teilen sich in verschiedene Gebiete:

- Koordination und Leitung der vom Volk gewählte 25-köpfigen Kreisschulbehörde
- Einsitz in der Zürcher Schulpflege, bestehend aus 7 Präsidien der Kreisschulbehörden und dem zuständigen Stadtratsmitglied
- Führung eines rund 15-köpfigen Teams aus Spezialist*innen der Schulverwaltung
- Regelmässiger Austausch mit und Führung der Schulleitungen

Während dir Spezialist*innen aus der Schulverwaltung mit der nötigen Fachkompetenz zuarbeiten, ist die (politische) Führung der Kreisschulbehörde gegen innen und aussen nicht delegierbar. Du vertrittst deine Position auf Kreis- und Stadtebene und zeigst Führungsstärke auch in heiklen Situationen mit Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern. Dafür bringst du Einfühlungsvermögen und hohe Auftrittskompetenz mit.

Kenntnisse des zürcherischen Schulwesens sind selbstverständlich sehr hilfreich. Die entscheidenden Qualifikationen für diese anspruchsvolle Führungsaufgabe sind für uns Führungskompetenz über mehrere Stufen, Belastbarkeit, eine ausgeprägt kommunikative und transparente Persönlichkeit, Integrität und Durchsetzungsvermögen. Unabdingbar ist zudem eine hohe Identifikation mit unserer Volksschule.

Als Schulpräsident*in zeigst du deine sozialdemokratische Haltung einerseits im Tagesgeschäft durch das Einstehen und Leben deiner Werte und andererseits durch dein Engagement in den gewählten Entscheidungsgremien, der Kreisschulbehörde und der Zürcher Schulpflege. Ein regelmässiger Austausch mit den Sektionsvorständen der SP1+2 und der SP3 sowie eine aktive Teilhabe am Parteileben ist sehr erwünscht.